



## 175 Jahre Lukashaus

Memo z.Hd. Dv-DI für das Jubiläumsfest am 19. August 2021

Glückwünsche für:

**...das unvergleichlich lange erfolgreiche Bestehen und die fachkompetente und engagierte Aufgabenerfüllung**

Keine Behinderteneinrichtung im Kanton verfügt über eine so lange Geschichte. Das Lukashaus wurde aber erst in den 80er Jahren eine Einrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderung (früher Sonderschul- und Kinderheim).

**...den gemeinnützigen Beitrag, den sie immer wieder zu gesellschaftlichen Themen und Fragen der Weiterentwicklung beisteuern**

Das Lukashaus schafft es immer wieder, auch ausserhalb der Region, breite Aufmerksamkeit zu gewinnen. So filmte z.B. das Schweizer Fernsehen im Frühjahr 2020 einen Beitrag für die Sendung «Happy Day» im Lukashaus. Die Fernsehcrew brachte dabei Bewohnende und ihre Angehörige zusammen, die sich aufgrund der Covid-19-Epidemie lange nicht sehen konnten.

–

**Erste und bislang einzige Behinderteneinrichtung, die Plätze für Intensivbetreuung anbietet**

Seit dem Jahr 2015 schrittweiser Aufbau auf derzeit vier Plätze.

- Mit kantonalen Betriebsbeiträgen ans Lukashaus von insgesamt über 12 Mio. Franken jährlich, fliesst etwa ein Zehntel des kantonalen Aufwands in diesem Bereich an das Lukashaus und damit auch in die Region.
- Das Lukashaus realisiert in Bälde einen Neubau für über 8 Mio. Franken, den der Kanton wesentlich mitfinanziert (da kein Darlehen, kein direkter Entscheid darüber in Regierung, sondern über Anrechnung in Leistungsvereinbarung).
- Das Lukashaus ist in der Region Werdenberg verankert. So realisiert das Lukashaus z.B. an der WIGA 2021 (Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung) eine Sonderausstellung und immer wieder haben Persönlichkeiten der kantonalen Politik wichtige Verdienste im Lukashaus geleistet.
  - Bruno Willi, Ex-Kantonsrat (ex-Präsident Stiftung)
  - Heidi Hanselmann, Ex-Regierungsrätin (ex-Mitglied Stiftungsrat)
  - Paul Schlegel, Ex-Kantonsratspräsident (ex-Präsident Verein Lukashaus)
  - aktuelle Kantons- und Stiftungsräte: Barbara Dürr und Christian Lippuner

**Das Lukashaus ist in Sachen Selbstbestimmung ein Vorbild**

Das Lukashaus gehört in Sachen Förderung der Selbstvertretung mit dem «Lukasrat», einem Betroffenenrat, zu den besonders aktiven Einrichtungen in Sachen Selbstbestimmung und leistet damit einen wichtigen Beitrag in diesem Bereich (Bezug zur UN-BRK).